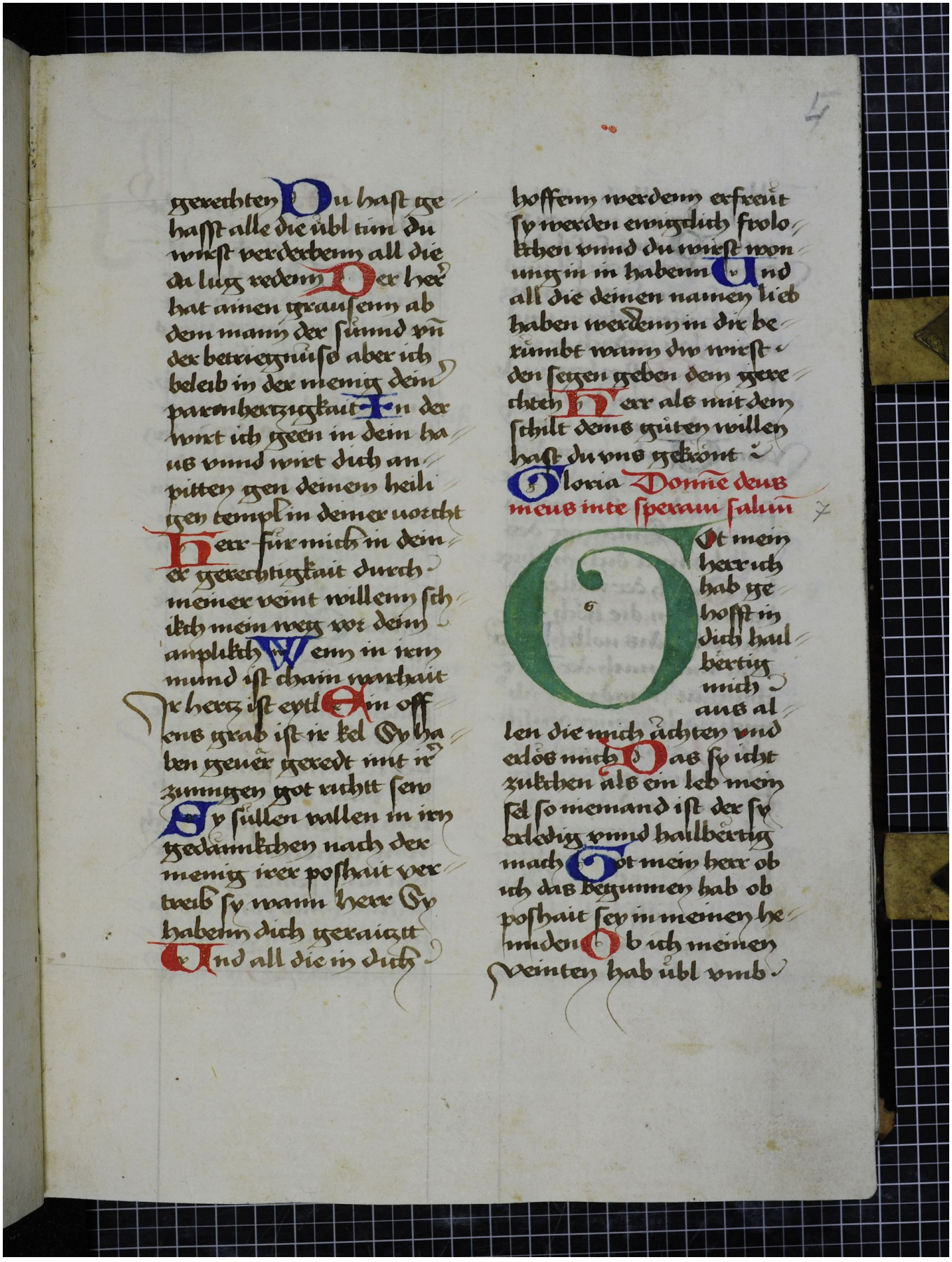
PSALTER. HEINRICH VON ST. GALLEN. IRMART ÖSER. BRUDER FRIEDRICH OCIST. INNOZENZ III. NIKOLAUS VON KUES

3. Viertel 15. Jh. (nach 1452) Seite 4r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



gerechten Du hast ge
hasst alle die übl tun du
wirst verderben all die
da lug reden Der her
hat ainen grausen ab
dem mann der sünnd vñ
der betriegnüss aber ich
beleib in der menig dein
parmhertzigkait In der
wirt ich geen in dein ha
us vnnd wirt dich an
pitten gen deinem heili
gen templ in deiner vorcht
Herr für mich in dein
er gerechtigkait durch
meiner veint willen sch
ikch mein weg vor dein
anplikch Wenn in irm
mund ist chain warhait
Ir hertz ist eytl Ein off
ens grab ist ir kel Sy ha
ben geuer geredt mit ir
zunngen got richtt sew
Sy süllen vallen in irn
gedannkchen nach der
menig irer poshait ver
treib sy wann herr Sy
haben dich geraiztt
Und all die in dich
hoffen werden erfreüt
sy werden ewigclich frolo
kchen vnnd du wirst won
ung in in haben Und
all die deinen namen lieb
haben werden in dir be
rümbt wann du wirst
den segen geben dem gere
chten Herr als mit dem
schilt deins güten willen
hast du vns gekrönt
Gloria Domine deus
meus in te speraui saluum
Got mein
herr ich
hab ge
hofft in
dich hail
bertig
mich
aus al
len die mich ächten vnd
erlös mich Das sy icht
zukchen als ein leb mein
sel so niemand ist der sy
erledig vnnd hailbertig
mach Got mein herr ob
ich das begunnen hab ob
poshait sey in meinen he
nnden Ob ich meinen
veinten hab übl vmb